Müssen die Fahrpreise wirklich ar hiht werden 222

Im Entwurf des Haushaltsplanes für die Stadt Freiburg, der zur Zeit im Stadtrat beraten wird, ist man bereits von einer Erhö-hung der Tarife für die Verkehrsbetriebe ausgegangen.

Die Junge Union hat in ihrem Kommunalpolitischen Programm (S.16) eine weitere Erhöhung der Tarife ausdrücklich abgelehnt. Sie wird deshalb in ihrem Sinne auf die Beratungen im Stadtrat einwirken.

Die Junge Union sieht aber keine Veranlassung, sich mit der Aktion "Roter Punkt" zu solidarisieren, da z.T. dort von linksextremistischen Gruppen versucht wird, Klassenkampfparolen in verschleierter und mundgerechter Form zu verkaufen.

Die Junge Union wird deshalb <u>vor</u> der endgültigen Entscheidung im Stadtrat mit maßgebenden Personen über die Notwendigkeit von Fahrpreiserhöhungen zw diskutieren.

Dazu laden wir alle Interessenten sehr herzlich ein auf

Freitag, 4. Feb., 20 Uhr, in Alte Burse' (Wintergerten)

Es referieren:

Bürgermeister Dr. H e i d e l

(Zuständiger Dezernent für die Stadtwerke)

Stadtrat K o l b

(Mitglied des Werksausschusses)

Stadtrat v. U n g e r n - Sternberg (Kreisvorsitzender der Jungen)
Union)

Diskussionsleitung: Michael Arnold (Stellv. Vors.der Jungen Union)

The Anschluß an die Kurzreferate ist allen Anwesenden die Möglichkeit zur Diskussion gegeben.

Zunge Union